

Viel Lob für liebevolle Restaurierungen



Als echte Bereicherung im einstigen Kleine-Leute-Viertel bei St. Jakob wirkt das sorgfältig restaurierte Anwesen an der Ecke Mostgasse/Schlotfegergasse. Beim Fassadenwettbewerb, den die Sparkasse Nürnberg bereits zum 28. Mal ausgeschrieben hatte, würdigte die Jury gestern die handwerkliche und gestalterische Leistung deshalb mit einem von fünf ersten, jeweils mit 1500 Euro dotierten Preisen. Die selbe Anerkennung fanden die aufwendige Generalsanierung des Gesellschafts-

hauses Museum in der Campestraße („ein Juwel“), die vorbildliche Wiederherstellung des spätmittelalterlichen Eckhauses am Fuß der Peter-Vischer-Straße und – nicht zuletzt wegen des musterhaften privaten Engagements – ein Wohnhaus im Neumühlweg in Gebersdorf. Unter den Nachkriegsbauten fand ein Einfamilienhaus in der Laufamholzstraße den stärksten Applaus. Zweite und dritte Preise wurden an weitere sechs der insgesamt 35 vorgeschlagenen Objekte verliehen.

Foto: Bauer